



Object:	Hanse-Schüssel
Museum:	Altmärkisches Museum Stendal Schadewachten 48 39576 Stendal 03931/ 651700 museum@stendal.de
Collection:	Kulturgeschichte
Inventory number:	IV-C-c-1

Description

Diese weitbauchige Messingschale mit durchwölbtem Boden und gebördeltem und beigeschlagenem Rand ist eine sogen. "Hanseschüssel". Ihre Innenseite ist mit Messer- und Spitzstichel graviert. Der Rand wurde mit 52, jeweils im Dreieck angeordneten Bündeln durch einen Perl-Hohl-Punzen verziert. Die sieben Bilder stellen die Erzählung von Pyramus und Thisbe dar, wie sie Ovid übermittelt hat. Das seltene Stück wurde 1927 in der Stendaler Altstadt (Ecke Deichstraße / Hallstraße) gefunden.

Basic data

Measurements	Durchm. oben 30,5 cm; Tiefe 6,0 cm; Gewicht 490 g
Material / Technique	Messing, getrieben, punziert und graviert

Events

Found ...	when	1927
	where	Stendal
[Relation to time] ...		Mittelalter (500-1500)

Tags

- Hanse

Literature

- Kuchenbuch, Franz (1925/30): Eine neue Hanseschüssel aus Stendal. In: Stendaler Beiträge, Bd. 5, 1925-1930, S. 272ff.. Stendal

- Richter, Dr. Gerhard (1951): Romanische Kleinbronzen in Stendal. In: Altm. Museum Jahrgabe für 1951, S. 25ff.. Stendal